

Anmerkungen, Literatur- sowie Quellenverzeichnis zum Blogbeitrag „Im Namen der Menschheit“ und „im Namen der Würde der Wissenschaft“ – Die Chemikerin Gertrud Woker als Akteurin zwischen Wissenschaft und Aktivismus in der Giftgasdebatte der Zwischenkriegsjahre“

Anmerkungen

[1] Zu nennen wären hier beispielsweise Edward Teller, der Erfinder der Wasserstoffbombe, oder Louis Fieser, der Erfinder des Napalms. Fieser sagte noch in den 1960er Jahren in einem Interview im Time Magazine, er habe „no right to judge the morality of napalm just because I invented it.“ (Fieser zitiert nach Koch 2017, 123).

[2] Zur Situation weiblicher Wissenschaftler:innen in Vergangenheit und Gegenwart siehe exemplarisch: Costas 1995, Hausen 1986, Bleker 1998, Heintz/ Schuhmacher/ Merz 2004, Optiz-Belakhal/ Ruppel/ Schiebinger 2000 und Beaufaÿs 2003.

[3] Die Unterlagen der WILPF sind auf insgesamt 114 Mikrofilmen erhalten und in der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek einsehbar. Die Mikrofilmdokumente werden zitiert als MD [Nummer der Spule].[Nummer der Datei], also beispielsweise MD 103.1617.

[4] Fritjof Nansen lehnte es beispielsweise ab den Appell zu unterzeichnen, weil er der Ansicht war, dass man nur den Krieg als Ganzes illegal machen könne, nicht jedoch einzelne Aspekte des Krieges (Bussey/ Tims 1980, 66. Lediglich die tschechoslowakische Sektion verbuchte ihren Aufruf als Erfolg, sie bekamen unter anderem Unterschriften von Wissenschaftler:innen der medizinischen Fakultät, der deutschen technischen Schule in Brunn und des deutschen Polytechnikums in Prag etc. (MD 103.1741-1744).

[5] Woker sprach dabei zum chemischen Krieg generell, aber auch zum Thema „Frauen im Beruf“ und „Frauen gegen den Giftgaskrieg“. Siehe dazu exemplarisch: o.A. Vereinsnachrichten, Versammlungen 1929, 544; o.A.: Radioprogramm. Samstag, 28. Dezember 1929, 1929, 82; o.A. Vergiftung der Welt 1930, 10; o.A. Eine Friedensbotschaft für Frauen 1930, 502-503.

[6] Über die Beförderung Wokers zur Extraordinaria wurde auch in der Presse vermehrt berichtet: o.A.: Einen Frau Universitätsprofessor in Bern, in: Freie Presse. Sozialistisches Organ für den Nieder-Rhein und für Lothringen. 1.12.1933, 35, H. 278, S. 2; o.A.: Tagesneuigkeiten. Eine Frau Universitätsprofessor in Bern, in: Salzburger Wacht. 02.12.1933, 35, H. 279, S. 3.

[7] Zu nennen sind hier beispielsweise: Haber 1924, Haldane 1972 [1925], Meyer 1938, Müller-Kiel 1943 [1931], Hanslian 1937.

[8] 1928 gab Elga Kern den Sammelband „Führende Frauen Europas“ heraus, in dem 16 Selbstschilderungen bedeutender Frauen aus unterschiedlichen Gebieten abgedruckt wurden. Neben Woker waren auch Schilderungen von Alice Salomon, Elise Richter und Käthe Kollwitz enthalten.

Anmerkungen, Literatur- sowie Quellenverzeichnis zum Blogbeitrag „Im Namen der Menschheit“ und „im Namen der Würde der Wissenschaft“ – Die Chemikerin Gertrud Woker als Akteurin zwischen Wissenschaft und Aktivismus in der Giftgasdebatte der Zwischenkriegsjahre“

Woker widmete ihrem Text „Aus meinem Leben/ Kinderjahre“ vor allem der Entdeckung ihrer Naturverbundenheit und ihren Intentionen für ihr politisches Engagement. Zusätzlich steuerte sie 1929 einen autobiographischen Text zum Sammelband „Schweizer Frauen der Tat“ bei, der von Dora Schlatter herausgegeben wurde und neben Woker beispielsweise Nanny von Escher, Aline Hoffmann oder Emma Graf ehrt.

Quellenverzeichnis

Haber, Fritz: Fünf Vorträge aus den Jahren 1920-1923. Über die Darstellung des Ammoniaks aus Stickstoff und Wasserstoff · die Chemie im Kriege · das Zeitalter der Chemie · Neue Arbeitsweisen · zur Geschichte des Gaskrieges, Berlin: Springer 1924.

Haldane, John Burdon Sanderson: Callinicus. A Defence of Chemical Warfare, New York: Garland 1972 [1925].

Hanslian, Rudolf (Hrsg.): Der chemische Krieg, Berlin: Mittler 1937.

Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit (Hrsg.): Beschlüsse des Zürcher Kongresse 1919. Beschlüsse des Haager Kongresses 1915. Satzungen der I.F.F.F, Genf 1919.

Meyer, Julius: Der Gaskampf und die chemischen Kampfstoffe, Leipzig: Hirzel 1938.

Müller-Kiel, Ulrich: Die chemische Waffe im Weltkrieg und - jetzt, Berlin: Chemie 1943 [1931].

o.A.: Vereinsnachrichten. Versammlungen, in: Neue Wege. Beiträge zu Religion und Sozialismus, 23. 1929, H. 11, S. 544.

o.A.: Radioprogramm. Samstag, 28. Dezember 1929, in: Radio Wien. Illustrierte Wochenschrift der Österr. Radioverkehrs A. G. 20.12.1929, 6, H. 12, S. 82.

o.A.: Vergiftung der Welt, in: Das kleine Blatt. 09.03.1930, 4, H. 67, S. 10.

o.A.: Eine Friedensbotschaft für Frauen, in: Berner Schulblatt, 63. 1930, H. 39, S. 502–503.

o.A.: Einen Frau Universitätsprofessor in Bern, in: Freie Presse. Sozialistisches Organ für den Nieder-Rhein und für Lothringen. 1.12.1933, 35, H. 278, S. 2.

o.A.: Tagesneuigkeiten. Eine Frau Universitätsprofessor in Bern, in: Salzburger Wacht. 02.12.1933, 35, H. 279, S. 3.

**Anmerkungen, Literatur- sowie Quellenverzeichnis zum Blogbeitrag „Im Namen der Menschheit“
und „im Namen der Würde der Wissenschaft“ – Die Chemikerin Gertrud Woker als Akteurin
zwischen Wissenschaft und Aktivismus in der Giftgasdebatte der Zwischenkriegsjahre“**

Perlen, Frieda: Der Kampf der Frauen gegen die Hölle von Gift und Feuer, Stuttgart: Glaser & Schulz 1927.

Sattler/ Ragaz, C./ Gaule, A.: Was können die Frauen für den dauernden Frieden tun?, in: Frauenbestrebungen. 1916, H. 5, S. 38–39.

Woker, Gertrud: Ueber Giftgaskrieg, in: Die Friedens-Warte, 23. 1923a, H. 11/12, S. 393–395.

Dies.: Ueber Giftgaskrieg, in: Die Friedens-Warte, 23. 1923b, H. 11/12, S. 393–395.

Dies.: Völkerbund und Giftgaswaffe, in: Die Friedens-Warte, 25. 1925a, H. 5, S. 134–137.

Dies.: Chemischer Krieg und Pazifismus, in: Die Menschheit. 25.09.1925b, H. 39, S. 252–253.

Dies.: Der kommende Giftgaskrieg, Leipzig: Ernst Oldenburg 1925c.

Dies.: Die Gaskampffinteressierten, in: Die Friedens-Warte, 27. 1927, H. 2, S. 41–42.

Dies.: Aus meinem Leben/ Kinderjahre, in: Elga Kern (Hrsg.): Führende Frauen Europas. In sechzehn Selbstschilderungen, München: Reinhardt 1928a, S. 138–169.

Dies.: Der Gaskrieg, in: Das Tage-Buch, 9. 1928b, H. 26, S. 1075–1082.

Dies.: Der chemische Krieg unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Kampfgasstatistiken, in: Clara Ragaz/ Frieda Perlen/ Hortense Rathgeber (Hrsg.): Die modernen Kriegsmethoden und der Schutz der Zivilbevölkerung. Dokumente der Internationalen Konferenz in Frankfurt a.M., am 4., 5. und 6. Januar 1929, Stuttgart 1929, S. 35–46.

Dies.: Der kommende Gift- und Brandkrieg und seine Auswirkungen gegenüber der Zivilbevölkerung, Leipzig: Ernst Oldenburg 1932.

Dies.: Chemical and Bacteriological Warfare, in: Norman Angell (Hrsg.): What Would Be the Character of a New War?, London: Gollancz 1933, S. 354–391.

Dies.: Appell an die Wissenschaftler aller Länder (1924), in: Sabine Hering/ Cornelia Wenzel (Hrsg.): Frauen riefen, aber man hörte sie nicht. Die Rolle der deutschen Frauen in der internationalen Frauenfriedensbewegung zwischen 1892 und 1933; Quellenband, Kassel: Archiv d. Dt. Frauenbewegung 1986, S. 53–55.

Anmerkungen, Literatur- sowie Quellenverzeichnis zum Blogbeitrag „Im Namen der Menschheit“ und „im Namen der Würde der Wissenschaft“ – Die Chemikerin Gertrud Woker als Akteurin zwischen Wissenschaft und Aktivismus in der Giftgasdebatte der Zwischenkriegsjahre“

Women's International League for Peace and Freedom (Hrsg.): Women's International League for Peace and Freedom 1915 - 1938. A Venture in Internationalism, Geneva: Maison internationale 1938.

Dies. (Hrsg.): The Women's International League for Peace and Freedom Papers, 1915-1978. Series II: Individual Correspondence, 1915-1968, Mikrofilmdokument 43.

Dies. (Hrsg.): The Women's International League for Peace and Freedom Papers, 1915-1978. Series IV: Topics, 1918-1975, Modern Methods of Warfare, Mikrofilmdokumente 103 und 104.

Literaturverzeichnis

Angerer, Jo: Chemische Waffen in Deutschland. Mißbrauch einer Wissenschaft, Neuwied: Luchterhand 1985.

Avery, Donald: Chemical Warfare, in: Gordon Martel (Hrsg.): Twentieth-Century War and Conflict. A Concise Encyclopedia, Chichester: Wiley Blackwell 2015, S. 38–48.

Barlösius, Eva: Pierre Bourdieu, Frankfurt: Campus 2011.

Beaufaÿs, Sandra: Wie werden Wissenschaftler gemacht? Beobachtungen zur wechselseitigen Konstitution von Geschlecht und Wissenschaft, Bielefeld: transcript Verlag 2003.

Bleker, Johanna: „Deutsche Wissenschaft ist Männerwerk“. Der Einzug der Frauen in die Gelehrtenrepublik, eine Zeitenwende?, in: Dies. (Hrsg.): Der Eintritt der Frauen in die Gelehrtenrepublik. Zur Geschlechterfrage im akademischen Selbstverständnis und in der wissenschaftlichen Praxis am Anfang des 20. Jahrhunderts, Husum: Matthiesen 1998, S. 17-30.

Bödeker, Hans Erich: Biographie. Annäherungen den gegenwärtigen Forschungs- und Diskussionsstand, in: Dies. (Hrsg.): Biographie schreiben, Göttingen: Wallstein 2003, S. 9–63.

Bourdieu, Pierre/ Egger, Stephan: Vom Gebrauch der Wissenschaft. Für eine klinische Soziologie des wissenschaftlichen Feldes, Konstanz: UVK Univ.-Verl. 1998.

Bussey, Gertrude/ Tims, Margaret: Pioneers for Peace. Women's International League for Peace and Freedom 1915-1965, London: WILPF 1980.

Costas Ilse: Die Öffnung der Universitäten für Frauen — Ein internationaler Vergleich für die Zeit vor 1914, in: Leviathan, 23. 1995, H. 4, S. 496–516.

Anmerkungen, Literatur- sowie Quellenverzeichnis zum Blogbeitrag „Im Namen der Menschheit“ und „im Namen der Würde der Wissenschaft“ – Die Chemikerin Gertrud Woker als Akteurin zwischen Wissenschaft und Aktivismus in der Giftgasdebatte der Zwischenkriegsjahre“

Fitzgerald, Gerard J.: Chemical Warfare and Medical Response During World War I, in: American journal of public health, 98. 2008, H. 4, S. 611–625.

Hausen, Karin: Warum Männer Frauen zur Wissenschaft nicht zulassen wollten, in: Dies./ Helga Nowotny (Hrsg.): Wie männlich ist die Wissenschaft?, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1986, S. 31–40.

Heintz, Bettina/ Schuhmacher, Christina/ Merz, Martina: Wissenschaft, die Grenzen schafft. Geschlechterkonstellationen im disziplinären Vergleich, Bielefeld: transcript Verlag 2004.

Hellawell, Sarah: Feminism, Pacifism, and Internationalism. The Women's International League, 1915-1935, Dissertation: Northumbria University 2017.

Heller, Peter: Klimahysterie. Aktivisten contra Wissenschaft, in: Tichys Einblick. 18.01.2020, <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/klima-durchblick/klimahysterie-aktivisten-contra-wissenschaft/> (abgerufen am: 12.04.2021).

Hertrampf, Susanne: Frauenstimmen gegen militärisches Denken. 100 Jahre Internationale Frauenliga, in: Wissenschaft & Frieden. 2015, H. 1, S. 43–45.

Holl, Karl: Pazifismus, in: Otto Brunner/ Werner Conze/ Reinhart Koselleck (Hrsg.): Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland. Band 4: Mi - Pre, Stuttgart: Klett-Cotta 1997, S. 767–787.

Koch, Wolfram: Ethische Grundsätze als Leitlinien der Gesellschaft Deutscher Chemiker, in: Marc-Denis Weitze/ Joachim Schummer/ Thomas Geelhaar (Hrsg.): Zwischen Faszination und Verteufelung. Chemie in der Gesellschaft, Berlin: Springer Spektrum 2017, S. 121–130.

Krause, Norbert: Wissenschaft und Gesellschaft - Welche Funktionen erfüllt die Wissenschaft in der Gesellschaft?, in: Hanna Kauhaus/ Ders. (Hrsg.): Fundiert forschen. Wissenschaftliche Bildung für Promovierende und Postdocs, Wiesbaden: Springer VS 2017, S. 119–150.

Larsen, Majken: „Der Kampf der Frauen gegen die Hölle von Gift und Feuer“. Die IFFF, Gertrud Woker und die Giftgasdiskussion in der Schweiz der Zwischenkriegszeit, Zürich 1995.

Leitner, Gerit von: Wollen wir unsere Hände in Unschuld waschen? Gertrud Woker (1878 - 1968), Chemikerin & Internationale Frauenliga 1915 - 1968, Berlin: Weidler 1998.

o.A.: Aktivisten mit Doktorhut. Die Öffentlichkeit kapituliert vor einer zunehmend politisch gefärbten Wissenschaft, in: Südkurier. 05.02.21, <https://www.suedkurier.de/ueberregional/kultur/aktivisten->

**Anmerkungen, Literatur- sowie Quellenverzeichnis zum Blogbeitrag „Im Namen der Menschheit“
und „im Namen der Würde der Wissenschaft“ – Die Chemikerin Gertrud Woker als Akteurin
zwischen Wissenschaft und Aktivismus in der Giftgasdebatte der Zwischenkriegsjahre“**

mit-doktorhut-die-oeffentlichkeit-kapituliert-vor-einer-zunehmend-politisch-gefaerbten-wissenschaft;art10399,10728017 (abgerufen am 15.04.2021).

Offen, Karen: Umstände, Unwägbarkeiten - Feministinnen der zwanziger Jahre zwischen Krieg, Revolution und neuem Wissensstreit, in: Ute Gerhard (Hrsg.): Feminismus und Demokratie. Europäische Frauenbewegungen der 1920er Jahre, Königstein/Taunus: Helmer 2001, S. 210–235.

Opitz-Belakhal, Claudia/ Ruppel, Sophie/ Schiebinger, Londa: Über Geschlecht, Wissen und Wissenschaftskarrieren, in: L'Homme, 29. 2018, H. 1, S. 119–126.

Rogger, Franziska: Der Doktorhut im Besenschrank. Das abenteuerliche Leben der ersten Studentinnen - am Beispiel der Universität Bern, Bern: eFeF-Verl. 1999.

Schuchard, Brigitte: Frauen. Freiheit. Frieden. 100 Jahre Women's International League for Peace and Freedom WILPF, Berlin: Pro Business 2015.

Stiller, Hartmut: Gaskrieg, Völkerrecht, Geheimrüstung. Zur Frage der Beschränkung von bakteriologischen und chemischen Waffen in der Zwischenkriegszeit, in: Wissenschaft & Frieden. 1995, H. 3, S. 1–8.

Straumann, Tobias: Die Schöpfung im Reagenzglas. Eine Geschichte der Basler Chemie (1850 - 1920), Basel: Helbing und Lichtenhahn 1995.

Thomes, Paul/ Katz, Christiane: Von der Narration zur Methode - Einleitung, in: Dies. (Hrsg.): Von der Narration zur Methode. Neue Impulse in der historischen Biographieforschung, Aachen: Shaker Verlag 2016, S. 9–14.

Vellacott Jo: Feminism as if All People Mattered. Working to Remove the Causes of War, 1919-1929, in: Contemporary European history, 10. 2001, H. 3, S. 375–394.

Vogt, Annette B.: Gertrud Johanna Woker (1878-1968), in: Jan Apotheke (Hrsg.): European Women in Chemistry, Weinheim: Wiley-VCH 2011, S. 65–67.

Warren, Christopher A.: Gas, Gas, Gas! The Debate Over Chemical Warfare Between the World Wars, in: Federal History, 4. 2012, S. 43–60.

Weitze, Marc-Denis/ Heckl, Wolfgang M.: Wissenschaftskommunikation – Schlüsselideen, Akteure, Fallbeispiele, Berlin, Heidelberg: Springer Spektrum 2016.

**Anmerkungen, Literatur- sowie Quellenverzeichnis zum Blogbeitrag „Im Namen der Menschheit“
und „im Namen der Würde der Wissenschaft“ – Die Chemikerin Gertrud Woker als Akteurin
zwischen Wissenschaft und Aktivismus in der Giftgasdebatte der Zwischenkriegsjahre“**